



Montag, 22. Februar 2021

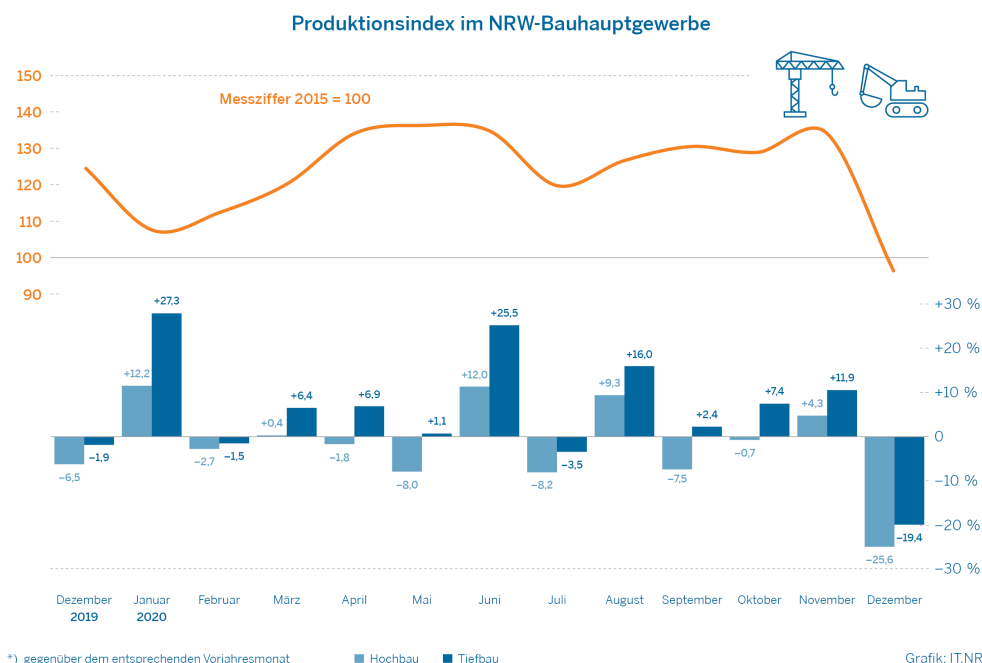
## NRW-Bauproduktion im Dezember 2020 um 22,7 Prozent gesunken

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die Produktion im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe war im Dezember 2020 um 22,7 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war die Produktion im Hochbau um 25,6 Prozent und im Tiefbau um 19,4 Prozent niedriger als im Dezember 2019.



### Tabellarische Daten der Grafik

Produktionsindex im NRW-Bauhauptgewerbe			
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Indexstand 2015 = 100
	in Prozent		
	Hochbau zusammen	Tiefbau zusammen	Bauhauptgewerbe insgesamt
Dezember 2019	-6,5	-1,9	124,8
Januar 2020	+12,2	+27,3	107,6
Februar 2020	-2,7	-1,5	112,7
März 2020	+0,4	+6,4	120,6
April 2020	-1,8	+6,9	134,6
Mai 2020	-8,0	+1,1	136,7
Juni 2020	+12,0	+25,5	135,2
Juli 2020	-8,2	-3,5	120,0
August 2020	+9,3	+16,0	127,0
September 2020	-7,5	+2,4	130,9
Oktober 2020	-0,7	+7,4	129,3
November 2020	+4,3	+11,9	134,7
Dezember 2020	-25,6	-19,4	96,4

Im Bereich des Hochbaus ermittelten die Statistiker im Dezember 2020 negative Entwicklungen in allen Bausparten: Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresmonat verzeichnete der gewerbliche und



industrielle Hochbau einen Rückgang von 28,2 Prozent. Im Wohnungsbau ging die Produktion um 24,9 Prozent und im öffentlichen Hochbau um 11,9 Prozent zurück.

Innerhalb des Tiefbaus gab es ebenfalls Rückgänge in allen Bausparten: Die Produktion im Straßenbau lag 23,4 Prozent unter den Ergebnissen vom Dezember 2019. Der gewerbliche und industrielle Tiefbau erzielte ein Minus von 21,6 Prozent und der sonstige öffentliche Tiefbau von 12,3 Prozent.

Das kumulierte Ergebnis der Bauproduktion für das gesamte Jahr 2020 war um 1,7 Prozent höher als in der entsprechenden Vergleichsperiode 2019. (IT.NRW)

(56 / 21) Düsseldorf, den 22. Februar 2021